



CDU

**Freie
Demokraten**

Rhein-Kreis
Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An die
Vorsitzende des Gesundheitsausschusses
Frau Barbara Brand
Oberstraße 91
41460 Neuss

14. September 2021

Anfrage für die Sitzung des Gesundheitsausschusses am 30.09.2021

Sehr geehrte Frau Brand,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gesundheitsausschusses am 30.09.2021 zu setzen.

Anfrage:

Wirksamere Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger durch Vernetzung der Gesundheitsämter

Die Fraktionen von CDU, FDP sowie UWG/Zentrum bitten die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie soll nach derzeitigem Stand die Vernetzung der Gesundheitsämter mit den Bundes- und Landesbehörden sowie weiteren zuständigen Institutionen zukünftig geregelt werden und wie will sich der Rhein-Kreis Neuss in diesem Zusammenhang zukünftig aufstellen?
2. Wie bewertet die Verwaltung die Kollaborationsplattform der Fa. DigitalService4Germany GmbH und wird ein Einsatz dieser Plattform in Betracht gezogen?

Begründung:

Im Dezember 2019 wurde der erste Fall von COVID-19 in China beschrieben. Im März 2020 wurde die Erkrankung zur weltweiten Pandemie erklärt. Sie verursacht erhebliche und langanhaltende Schäden für die Gesundheit und die Wirtschaft. Seit



CDU

Freie Demokraten

Rhein-Kreis Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Dezember 2020 werden infektiösere Mutationen des ursächlichen SARS-CoV-2 Virus beschrieben.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass der Ausbreitung des Virus nur in kooperativer und vernetzter Weise wirksam entgegengetreten werden kann.

Der Öffentliche Gesundheitsdienst ist jedoch föderal organisiert. Diese Strukturen können dazu führen, dass Daten zwischen den Gesundheitsämtern und darüber hinaus nicht in ausreichender Qualität und Geschwindigkeit ausgetauscht werden bzw. zur Verfügung stehen.

Zur wirksamen Bekämpfung der Pandemie und zur zukünftigen Stärkung der Resilienz des Gesundheitssystems muss es Ziel sein, eine interoperable, digital vernetzte Infrastruktur für Gesundheitsämter, für das dort tätige Personal und für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Diese Plattform hat die Aufgabe, den Bürgerinnen und den Bürgern bei eventuellen Fragen, Sorgen und Unsicherheiten Information, Halt, Sicherheit und Struktur zu geben.

Systeme, wie SORMAS, DEMIS und IRIS sind da ein guter Anfang. Solange die handelnden Personen auf allen Ebenen aber nicht über ein einheitliches digitales Informationsniveau verfügen, bleibt das Stückwerk und tagesaktueller Informationsaustausch Wunschvorstellung.

Um einen weiteren wichtigen Schritt zu machen, hat der Bund die DigitalService4Germany GmbH (100 %ige GmbH des Bundes) mit der Entwicklung einer Kollaborationsplattform beauftragt. Sie soll neben der Vernetzung die Themenbereiche Wissensdatenbank, Forum, Videotelefonie, Messenger und ÖGD Adressbuch mit abdecken. Damit wäre eine echte Online-Zusammenarbeit möglich.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Dieter Welsink
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
CDU
im Rhein-Kreis Neuss


Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss


Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss